

naten eines Jahres (Jahr zu 360 Tagen berechnet) von 10 bis 60,000 Mark. Zum dienstl. Gebrauch der Gen.-Deposit. der Gerichte etc. entworfen etc. v. Papke, Bür.-Assist. u. Depos.-Buchhalter des Kgl. Stadtger. in Berlin. gr. Fol. Schreibpap. Geh. 3 M.

Statt jeder weiteren Empfehlung sei folgendes Schreiben des Präsidenten des Berliner Stadtgerichts, Herrn Krüger, vom 1. Decbr. 1874 (G. A. II. 14. II. — G. 224. 33.) mitgetheilt:

„Die von dem etc. etc. Herrn Papke entworfenen Zinstabellen haben sich bei einer von mir veranlassenen Prüfung derselben als für gerichtliche Depositorien vorwiegend brauchbar ergeben. Es erscheint wünschenswerth, dass dieselben durch den Druck vervielfältigt werden und steht dann ihre Einführung bei den gerichtlichen Depositorien m. E. mit ziemlicher Bestimmtheit zu erwarten.“

Dieselben sind in Berlin bereits eingeführt.

E. Zur Fortsetzung

für 1875 bitten wir ungesäumt gef. bestellen zu wollen:

- * Reichs-Gesetzblatt. 1 M. 50 Pf.
- * Gesetz-Sammlung f. d. Preuss. Staat. 4 M. 25 Pf.
- * Ministerialblatt f. d. inn. Verwaltung. 7 M. 50 Pf.
- * Gesetzblatt f. Elsass-Lothringen. 1 M. 50 Pf.

Die Preise sind netto baar.

Die amtl. Blätter werden im Abonnement nur in ganzen Jahrgängen geliefert und sind im voraus zahlbar.

Einzelne Nrn., sowie ältere Jahrgänge können jederzeit, letztere auch gebraucht, von uns bezogen werden.

Die Versendung erfolgt Ende dieses und Anfang nächsten Monats, wie bemerkt, ohne jede Ausnahme nur auf Verlangen, sowie in Commission im Allgemeinen nur in sehr beschränktem Masse.

Ausführlichere Mittheilungen über diese und andere Verlags-Unternehmen sind enthalten in Nr. 1 der

„Anzeigen und Berichte aus dem Verlag der Reichs-Gesetze“,

welche gleichzeitig allgemein versandt ist und gef. Beachtung hiermit besonders empfohlen wird.

Handlungen, welche geneigt sind, für den Absatz einzelner der angezeigten Werke in umfassender Weise in ihrem Wirkungskreise thätig zu sein, stehen grössere Partien auf kürzere Zeit, unter Gewähr der Vortheile des Baarbezuges bei Abrechnung 3 Monate nach Datum der Rechnung zu Diensten.

Solche Sendungen in Rechnung können jedoch nur gemacht werden, wenn bindende Verpflichtungen bezügl. rechtzeitiger Abrechnung übernommen werden.

Berlin S. W., Zimmerstrasse 37,
Januar 1875.

Fr. Kortkampff.
Verlag der Reichs-Gesetze.

[3030.] In unserem Verlage erschienen soeben und wurden an alle Handlungen, die, mit uns in offener Rechnung, unverlangte Novitäten annehmen, versandt:

Grillparzer, Medea. 8. Separat-Abdruck aus der Trilogie: Das goldene Bliß. 1 M. ord., 75 Pf. netto.

Herder, der Eid. Schulausgabe mit Anmerkungen von Dr. J. W. Schaefer. Cart. 1 M. 20 Pf. ord., 90 Pf. netto.

Uhland, Ludwig der Baiar. Schulausgabe mit Anmerk. von Dr. Weismann. Cart. 1 M. 20 Pf. ord., 90 Pf. netto.

Baar mit 33 1/3 %. Auf 12 x 1 Freie exemplar.

Wir geben behufs thätiger Verwendung gern weitere Exemplare in Commission und bitten, verlangen zu wollen.

Stuttgart, Mitte Januar 1875.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[3031.] Soeben versandt wir als Fortsetzung in der bisherigen Anzahl:

Charander Forstliches Jahrbuch.

In Vierteljahressheften herausgegeben unter Mitwirkung der Lehrer an der Königlich Sächsischen Forstakademie

von
Oberforstrath Dr. **Judeich,**
Director.

Jahrgang 1875.

(Bd. 25.) Heft 1. Preis pro Jahrgang 8 M.

Den Herren Collegen, welche sich für diese Zeitschrift verwenden wollen und Aussicht auf Absatz haben, stellen wir Exemplare des Heftes in mäßiger Anzahl à cond. zur Verfügung. Ihre Bemühungen werden durch fortlaufende Continuation nachhaltig belohnt.

Unverlangt versenden wir davon nichts.

G. Schönfeld's Verlagsbuchhandlung
in Dresden.

Egmont Fehleisen's Verlag in Reutlingen.

[3032.] Reutlingen, 20. Januar 1875.
P. P.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Die Reblaus (Phylloxera vastatrix)

von
C. Dillmann,
Oberstudienrath und Rector des Realgymnasiums
in Stuttgart.

Preis 50 Pf. oder 18 kr. stüdd.

Die Verhandlungen der National-Versammlung in Versailles und in den letzten Tagen des deutschen Reichstags haben zur Genüge gezeigt, welch furchtbarer Feind es

ist, der auch schon an unsern Thoren angeklopft hat (Bonn, Kloster Neuburg).

Jeder Weinbergsbesitzer, die Weinbau-, sowie die landwirthschaftlichen Vereine werden dieses Schriftchen, das in klarer, populärer Weise alles bis jetzt über die Lebensweise des Insects, sowie die Mittel zu seiner Vertilgung Bekannte bringt, gern kaufen.

Es wird Ihnen ein leichtes sein, Hunderte von Exemplaren abzusetzen.

Ich bitte, möglichst direct zu verlangen. Ich expedire: in Rechnung mit 25%, baar mit 33 1/3% und Freie exemplare 13/12, 26/24, 55/50, 112/100.

Hochachtend
Egmont Fehleisen's Verlag.

[3033.] Bei **A. Sorge** in Osterode ist erschienen:

Wehel,
196 Confirmationscheine.
20 S \mathcal{H} ord., 7 1/2 S \mathcal{H} netto baar.

[3034.] **Roßmäkler,**
Die vier Jahreszeiten.

ist wieder in Prachtband (8 M. ord.), sowie in einfacher Ausstattung (7 M. 60 Pf. ord.) gebunden auf Lager, worauf wir die Herren Sortimentler aufmerksam machen. — Einbanddecken apart:

Prachtband 1 M. 50 Pf. ord.; einfacher Einband 1 M. 20 Pf. ord.

Auch erlauben wir uns, unsern gebundenen Borrath von

Goethe's westfälischer Divan,
mit den Auszügen aus dem Buche des Rabus,
herausgegeben von
A. Simrod.

(Preis 4 M. 40 Pf. ord.)

(Einbanddecken apart 80 Pf. ord.)
wiederholt zu empfehlen.

Gebr. Henninger in Heilbronn.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Neue Bearbeitung

[3035.] von
**Theile, Novum Testamentum
graece.**

Die seit einer langen Reihe von Jahren vielverbreitete Taschenausgabe des Griechischen Neuen Testaments von Theile war durch die neuen wissenschaftlichen Forschungen zum Theil veraltet.

Es wird deshalb, von sachkundiger Hand, eine ganz neu bearbeitete Ausgabe veranstaltet, welche spätestens im Juni dieses Jahres erscheinen wird.

Die letzte Ausgabe fehlt seit einiger Zeit und es werden daher die eingehenden Bestellungen bis zum Erscheinen der neuen Auflage zurückgelegt.

Leipzig, den 22. Januar 1875.

Bernhard Tauchnitz,